WA-05

Bewerbung: Hannah Neumann

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Tagesordnungspunkt: WA Wahl Antragskommission

Liebe Freundinnen und Freunde,

Bei uns gibt es eine wirkliche Basisdemokratie: Das war ein Hauptgrund dafür, dass ich vor 7 Jahren Mitglied dieser wunderbaren Partei geworden bin. Und heute berwerbe ich mich um einen Platz in der Antragskommission.

Im Gegensatz zu vielen anderen Parteien kungeln wir unsere Listen nicht aus und erarbeiten unsere Programmatik auf Augenhöhe. Das ist ein großer Schatz, weil wir so aus den besten Ideen das beste (wenn auch nicht immer kürzeste) Programm machen. Wie Anträge durch Änderungsanträge vieler Mitglieder besser werden, das habe ich als Antragstellerin in der Vergangenheit selbst erlebt. Und ich habe gesehen, dass es uns gelingt, Differenzen konstruktiv – im Interesse der Partei, aber vor allem der Sache – auszudiskutieren und zu überbrücken. Weil das bündnisgrüne Kultur ist, mag ich diese Partei so gerne. Und dass das geht, verdanken wir unseren Mitgliedern und der Professionalität der Antragskommission.



Ich bin 36 Jahre alt, lebe in Berlin Lichtenberg (und Brüssel) und habe drei sehr coole Kinder. Studiert und promoviert habe ich in Ilmenau, Berlin, Manila und Monrovia.

Werdegang (in kurz):

2013-2016 Büroleiterin im Deutschen Bundestag.

2017-2019 Kreisvorsitzende in Berlin Lichtenberg, Direktkandidatin für die Bundestagswahl.

Seit 2019 Europaabgeordnete. Themen: Außen-, Verteidigungs- und Menschenrechtspolitik, Feminismus und Frieden.

Mehr Infos: www.hannahneumann.eu

Im Europaparlament ist Verhandeln Tagesgeschäft. Als Abgeordnete nehmen ich dabei unterschiedliche Rollen ein, zum Beispiel als Schattenberichterstatterin im Einsatz für die Grüne Sache, oder als Berichterstatterin mit dem Ziel, eine Mehrheit für eine Parlamentsposition zu finden. Ich mag diese Arbeit, deswegen habe ich mich vor zwei Jahren bewusst für den Weg ins Europaparlament entschieden und es bis heute keinen Tag bereut. Als frühere Wissenschaftlerin liegen mir klare Prozesse und Regeln, analytisches Denken, die Einarbeitung in neue Themen und das Nachvollziehen und die Synthese verschiedener Perspektiven. Die Zusammenarbeit mit Parteimitgliedern auf allen Ebenen und aus allen Kontexten macht mir schon jetzt viel Spaß – warum also nicht auch in offizieller Funktion auf der Suche nach der besten Formulierung, dem besten Kompromiss?

Nächstes Jahr schreiben wir unser Bundestagswahlprogramm. Mehr als 100.000 Mitglieder dürfen sich dann daran beteiligen, und ich bin mir sicher: Viele werden es auch tun. Das wird eine große Aufgabe für die Antragskommission. Ich möchte, dass es uns gemeinsam gelingt, aus den vielen klugen Ideen ein zukunftsgewandtes, verständliches und optimistisches Programm mit Gestaltungsanspruch zu schaffen. Im Team als Antragskommission, im Team mit dem Bundesvorstand, im Team mit den BAGen und KVen, und im Team als Partei; mit Euch Allen

Ich würde mich freuen, wenn ich dazu an zentraler Stelle, in der Herzkammer unserer bündnisgrünen Basisdemokratie, einen Beitrag leisten dürfte.

Mit grünen Grüßen,

